

Totentafel

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **35 (1957)**

Heft 9

PDF erstellt am: **21.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Nach der Rückfahrt zum Hotel «Glockenhof» traf sich die Schar beim Mittagessen. Während den ersten Nachmittagstunden blieb noch Gelegenheit zum Studium der Pilzausstellung sowie der Bibliothek. Auch das Mikroskop wurde wieder rege benutzt. Da die Teilnehmer zum Teil die Heimreise sehr früh antreten mußten, begannen sich die Reihen schon bald zu lichten, und gegen 17.00 Uhr war der Saal, der die wissensdurstige Schar beherbergt hatte, geleert. Mit dem Bewußtsein, wieder einiges aus der Pilzkunde gelernt zu haben, reisten die Pilzler wieder in ihre Wohnorte zurück.

Wir glauben abschließend bemerken zu können, daß in Olten der Beweis gelungen ist, daß auch 1½ tägige Pilzbestimmertagungen instruktiv und nutzbringend gestaltet werden können. E. O.

TOTENTAFEL

Der Verein für Pilzkunde Zürich trauert um den Verlust von

Jacques Elsinger, Oskar Schumacher und Rosa Mezger

Über 20 Jahre haben sich die lieben verstorbenen Freimitglieder sehr rege an unseren Veranstaltungen beteiligt. Sie waren gern gesehene Pilzfreunde, welche mit Rat und Tat dem Vereine zu nutzen trachteten. Der lieben Entschlafenen werden wir stets ehrend gedenken.

Den trauernden Hinterlassenen versichern wir unsere aufrichtige Anteilnahme.

Verein für Pilzkunde, Zürich

VAPKO-MITTEILUNGEN

Am 5./6. Oktober findet in *Basel* die VAPKO-Jahresversammlung statt. Die Gesundheitsbehörden sind gebeten, den Pilzkontrolleuren die Teilnahme an dieser gewiß gewinnbringenden Tagung zu ermöglichen.

Das Nähere wird den Mitgliedern rechtzeitig durch Zirkular bekanntgegeben.

Der Sekretär

VEREINSMITTEILUNGEN

Aarau

Die *Versammlung vom 26. August* hat beschlossen, am diesjährigen MAG wieder eine Pasteten-Aktion durchzuführen, dagegen auf eine Pilzausstellung zu verzichten. Der Vorstand appelliert an alle Mitglieder zur tatkräftigen Unterstützung durch Sammeln von Pilzen. *Sammelstelle* für gesammelte Pilze bei Kollege

Heinrich Müller, Restaurant «Bahnhof», Hint. Bahnhofstraße, oder an den Bestimmungsabenden bei Cesar Vaccani. Wer nicht selber abliefern kann, meldet dies an Tel. 2 26 09 oder an Tel. 2 36 43, für prompte Abholung ist gesorgt.

Wir erwarten von allen Mitgliedern eine rege Beteiligung. Mit kameradschaftlichen Grüßen:

Der Vorstand